

Paul Schulze-Berghof

stellt uns vor eine neue überraschende
dichterische Tat mit seinem kulturell
leuchtenden und bleibenden
Zeitbuch

Am Urdsquell

Nach der friderizianischen Romantrilogie „Die Königskerze“ — „Der Königssohn“ — „Die schöne Sabine“ erscheint der vorliegende Band „Balladen und Romanzen“, den friderizianische Dichtungen einleiten. Was der Dichter hier bietet, das ist nach Gehalt und Form in unserer Literatur durchaus neu und einzigartig. — Die friderizianischen herrlichen Balladen bilden gleichsam nur das Vorspiel der Dichtungen des Bandes, in mächtigen Akkorden klingt es aus den folgenden

Kultur- und Weltanschauungsballaden
vom königlichen Menschentum als Lebensempfindung
des gegenwärtigen, ringenden Geschlechts.

Der sittliche und gesellschaftliche Zeitwille einer neuen Menschheit, der freien schöpferischen Persönlichkeit, umbraust uns hier im Siegespathos des Geistes in den meerfrischen, meerfreien und meergewaltigen Rhythmen einer für die innere Not der Zeit welt-erlösenden und für den Empfangenden harmonisch befreienden und erhebenden Kunst. — In lebendigem Sinne schöpft der Dichter aus „Urds Schicksalsbrunnen“ und schenkt dem deutschen Volke, insbesondere dem geistigen Jungdeutschland ein unvergängliches, kulturell leuchtendes Zeitbuch.

Preis geb. M. 4. —, geb. M. 5.50 zirka,
Partie 13/12

Für Sammler erscheint auf bestem Papier in Leder gebunden eine Liebhaberausgabe in 50 nummerierten Exemplaren zum Subskriptionspreis von M. 80. — bis 30. Nov. 1917 bestellt, Ladenpreis ab 1. Dez. 1917 ca. M. 100. —. Der Erscheinungstermin dieser Ausgabe ist unbestimmt, da die Herstellungsschwierigkeiten für Lederbände nicht zu übersehen sind.

Ich bitte umgehend zu bestellen

München

Hugo Schmidt Verlag

Paul Schulze-Berghof

Dämonen in uns

Novellen

Einige der schönsten Dichtungen des
Meisters, die zu seinen gelesensten
zählen werden! —

Schulze-Berghof erschließt uns mit diesem schönen Buche das Reich des Dämonischen im Sinne Goethes. Sicher und packend führt er uns gleich in der ersten Erzählung in das neue Stoffgebiet und gibt uns ein Stück seiner besten Erzählungskunst, die er wieder meisterlich in all den prächtigen Novellen des Bandes führt. Aus allen spricht die seelische Eroberung durch die Kunst und die ästhetische Beherrschung jenes dunkeln Kräftereiches durch das schöpferische Lebensgefühl; daraus entspringt für Schulze-Berghof das neue große und allein ihm eigene Ethos einer seelischen Tiefenschau, die uns in die Abgründe der Menschennatur und des ganzen irdischen Lebens schauen läßt, und zeigt, wie mit der Herzenssonne eines gläubigen Dichtergemüts die Dämonen in uns zu bannen sind. Zu diesem schönen Ziele geleitet uns sonnig die Novelle „Im Heidekraut“ mit ihrer wunderfeinen Naturstimmung und dem triumphierenden Lichtgeist der Liebe und des Lebens!

Das gedankenreiche, fesselnde Buch zählt zu den wertvollsten Dichtungen Schulze-Berghofs und wird zu den gelesensten Büchern jetzt und für immer gehören.

Geb. zirka M. 5. —, geb. zirka M. 6.50

Für Sammler erscheint auch von diesem Bande eine Liebhaberausgabe auf bestem Papier, 50 nummerierte Exemplare in Leder gebunden; Subskriptionspreis bis zum 1. Dez. 1917 M. 80. —, nach diesem Termin M. 100. —. Der Erscheinungstermin der Ausgabe ist wegen der schweren Herstellungsmöglichkeit für Kunstleder und Liebhaberbände an sich unbestimmt.

Ich bitte zu bestellen

Mit diesem Zettel bestellt liefere ich mit
40% bar, Einbände berechne ich netto

München

Hugo Schmidt Verlag